



# Der Ausschluss vom Vorsteuerabzug für nicht besteuerte Leistungen

Univ.-Ass. DDr. Georg Kofler, LL.M. (New York)

Linz, 24. 11. 2004



## 1. Der Vorsteuerabzug in der 6. MwSt-RL

### a. Übersicht

b. BLP Group

c. Midland

d. Abbey National

e. Cibo

f. Faxworld

g. Resümee

2. Aufnahme eines Gesellschafters, Kapitalerhöhung und Börsegang

3. Vorsteuerabzug bei Holdinggesellschaften

4. Vorsteuerabzug für Hilfsumsätze

## Der Vorsteuerabzug in der 6. MwSt-RL

- VSt-Abzug, soweit „die Gegenstände und Dienstleistungen für Zwecke seiner besteuerten Umsätze verwendet werden“ (Art 17 Abs 2) → § 12 Abs 3 UStG: Ausschluss vom VSt-Abzug für Vorleistungen, soweit sie der Unternehmer „zur Ausführung steuerfreier Umsätze“ verwendet bzw in Anspruch nimmt
- Soweit Vorleistungen sowohl für zum VSt-Abzug berechtigende als auch nicht zum VSt-Abzug berechtigende Umsätze „verwendet werden“ (Art 17 Abs 5) → Pro-rata-Satz nach Art 19 → § 12 Abs 4 und 5, § 15 UStG
- Grundsatz
  - Recht zum VSt-Abzug besteht nur, wenn die bezogenen Gegenstände oder Dienstleistungen *direkt und unmittelbar* mit steuerpflichtigen Ausgangsumsätzen zusammenhängen (zB *BLP Group, Midland, Abbey National, Cibo Participations*) → Eigenschaft des Eingangsumsatzes als Kostenelement steuerpflichtiger Ausgangsumsätze („Verwendungsumsätze“ – „verwendet werden“ in Art 17 Abs 5)
  - Ausnahme: „Fehlinvestitionen“ (zB *INZO, Ghent Coal Terminal, Schloßstraße*)



## 1. Der Vorsteuerabzug in der 6. MwSt-RL

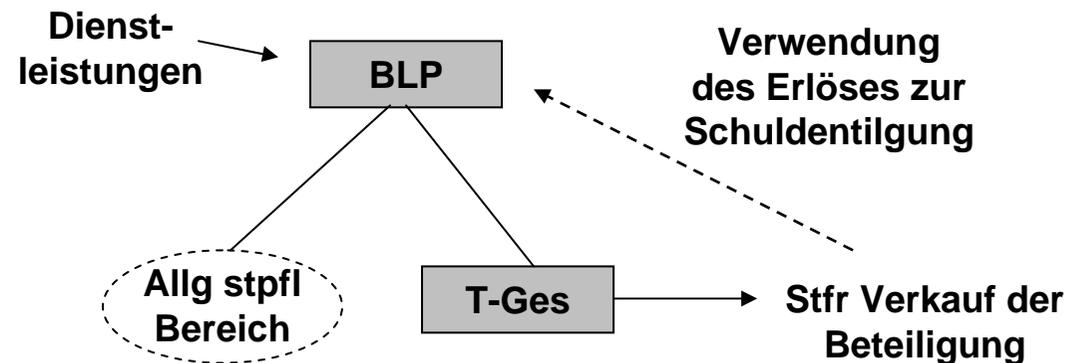
- a. Übersicht
- b. BLP Group**
- c. Midland
- d. Abbey National
- e. Cibo
- f. Faxworld
- g. Resümee

2. Aufnahme eines Gesellschafters, Kapitalerhöhung und Börsegang

3. Vorsteuerabzug bei Holdinggesellschaften

4. Vorsteuerabzug für Hilfsumsätze

## Der Vorsteuerabzug in der 6. MwSt-RL



- **BLP Group** (EuGH 6. 4. 1995, C-4/94)
- Zusammenhang mit
  - Steuerfreiem Anteilsverkauf?
  - Stpfl Tätigkeit des StPfl (Art 17 Abs 2)?
  - Pro-rata-Abzug (Art 17 Abs 5)?
- EuGH
  - Dienstleistungen sind für einen steuerfreien Umsatz verwendet worden
  - Art 17 Abs 2 verbietet VSt-Abzug



## 1. Der Vorsteuerabzug in der 6. MwSt-RL

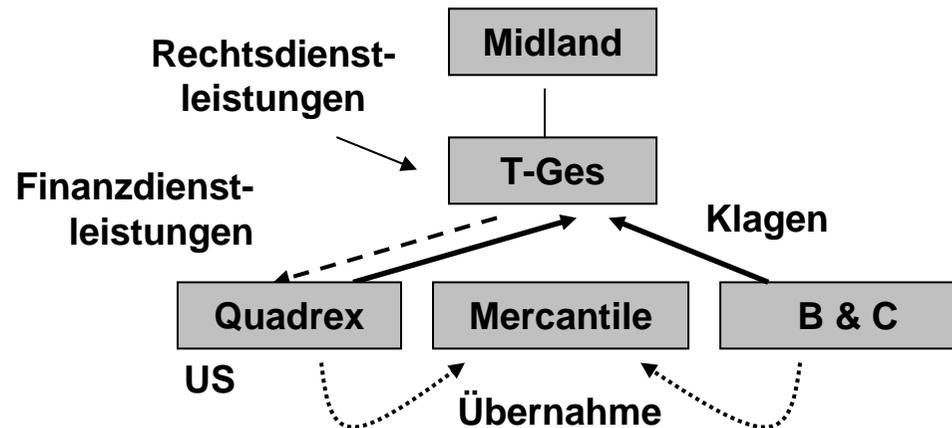
- Übersicht
- BLP Group
- Midland**
- Abbey National
- Cibo
- Faxworld
- Resümee

2. Aufnahme eines Gesellschafters, Kapitalerhöhung und Börsegang

3. Vorsteuerabzug bei Holdinggesellschaften

4. Vorsteuerabzug für Hilfsumsätze

## Der Vorsteuerabzug in der 6. MwSt-RL

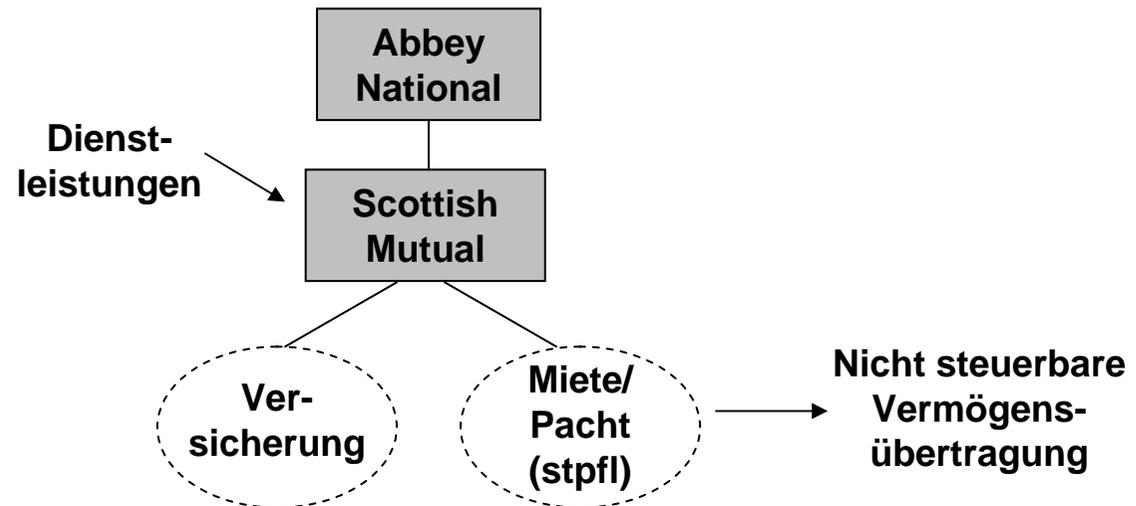


- **Midland** (EuGH 8. 6. 2000, C-98/98)
- Zusammenhang mit
  - Finanzdienstleistungen (Art 17 Abs 3 lit c)?
  - Pro-rata-Abzug (Art 17 Abs 5)?
- EuGH
  - Teil der Gemeinkosten, da kein Kostenelement, sondern Folge des Ausgangsumsatzes
  - Art 17 Abs 5, aber Nachweis der Zugehörigkeit zu einem bestimmten Ausgangsumsatz möglich



1. **Der Vorsteuerabzug in der 6. MwSt-RL**
  - a. Übersicht
  - b. BLP Group
  - c. Midland
  - d. Abbey National**
  - e. Cibo
  - f. Faxworld
  - g. Resümee
2. Aufnahme eines Gesellschafters, Kapitalerhöhung und Börsegang
3. Vorsteuerabzug bei Holdinggesellschaften
4. Vorsteuerabzug für Hilfsumsätze

## Der Vorsteuerabzug in der 6. MwSt-RL



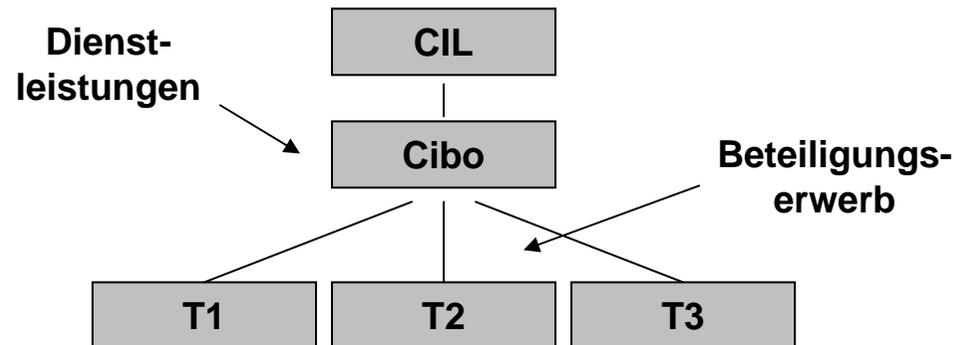
- **Abbey National** (EuGH 22. 2. 2001, C-408/98)
- EuGH
  - Kein direkter Zusammenhang mit einem oder mehreren zum VSt-Abzug berechtigenden Ausgangsumsätzen
  - Aber: Teil der Gemeinkosten → Neutralität der MwSt
  - Art 17 Abs 5, aber Nachweis der Zugehörigkeit zu einem klar abgegrenzten Teil der wirtschaftlichen Tätigkeit möglich



## 1. Der Vorsteuerabzug in der 6. MwSt-RL

- a. Übersicht
  - b. BLP Group
  - c. Midland
  - d. Abbey National
  - e. **Cibo**
  - f. Faxworld
  - g. Resümee
2. Aufnahme eines Gesellschafters, Kapitalerhöhung und Börsegang
  3. Vorsteuerabzug bei Holdinggesellschaften
  4. Vorsteuerabzug für Hilfsumsätze

## Der Vorsteuerabzug in der 6. MwSt-RL



- **Cibo Participations** (EuGH 27. 9. 2001, C-16/00)
- EuGH
  - Kein Zusammenhang zwischen Dienstleistungen zum Erwerb der Beteiligungen und einem oder mehreren zum VSt-Abzug berechtigenden Ausgangsumsätzen (kein unmittelbares Kostenelement der Ausgangsumsätze)
  - Kosten sind Teil der allgemeinen Kosten des StPfl und gehören damit zu den Preiselementen aller Produkte → Direkter und unmittelbarer Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Gesamttätigkeit → Art 17 Abs 5

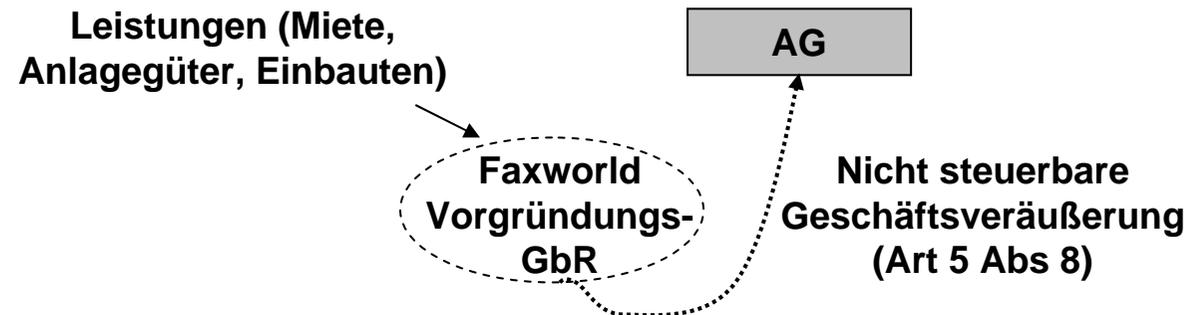


## 1. Der Vorsteuerabzug in der 6. MwSt-RL

- a. Übersicht
- b. BLP Group
- c. Midland
- d. Abbey National
- e. Cibo
- f. Faxworld**
- g. Resümee

2. Aufnahme eines Gesellschafters, Kapitalerhöhung und Börsegang
3. Vorsteuerabzug bei Holdinggesellschaften
4. Vorsteuerabzug für Hilfsumsätze

## Der Vorsteuerabzug in der 6. MwSt-RL



- **Faxworld** (EuGH 29. 4. 2004, C-137/02)
- EuGH und BFH (15. 7. 2004, V R 84/99)
  - Eingangsleistungen für die Vorbereitung der wirtschaftlichen Tätigkeit der zu gründenden AG bezogen
  - Leistungen von GbR für wirtschaftliche Tätigkeit bezogen, da es keine Rolle spielen darf, ob ein Mitgliedstaat von der Möglichkeit des **Art 5 Abs 8 Gebrach gemacht hat**
  - **VSt-Abzug steht der GbR (und nicht der AG) zu, obwohl sie nie die Absicht hatte, besteuerte Umsätze auszuführen**
  - Unter den „spezifischen Umständen“ kann die GbR als Übertragende die besteuerten Umsätze der begünstigten AG berücksichtigen, um die VSt für Eingangsleistungen zum Zwecke der besteuerten Umsätze der Begünstigten abzuziehen



## 1. **Der Vorsteuerabzug in der 6. MwSt-RL**

- a. Übersicht
- b. *BLP Group*
- c. *Midland*
- d. *Abbey National*
- e. *Cibo*
- f. *Faxworld*

### **f. Resümee**

- 2. Aufnahme eines Gesellschafters, Kapitalerhöhung und Börsegang
- 3. Vorsteuerabzug bei Holdinggesellschaften
- 4. Vorsteuerabzug für Hilfsumsätze

## **Der Vorsteuerabzug in der 6. MwSt-RL**

- Zwischenresümee I
  - VSt-Abzug, soweit „die Gegenstände und Dienstleistungen für Zwecke seiner besteuerten Umsätze verwendet werden“ (Art 17 Abs 2)
    - Bei direkter Zuordnung zu einem stpfl Umsatz → Voller VSt-Abzug nach Art 17 Abs 2
    - Bei direkter Zuordnung zu einem stfr Umsatz → Ausschluss vom VSt-Abzug nach Art 17 Abs 2 (*BLP Group*)
  - Wenn keine direkte und unmittelbare Zuordnung zu einem stfr oder stpfl Umsatz möglich ist → Art 17 Abs 5 (*Midland, Abbey National, Cibo Participations, Faxworld*)
  - Berechnung nach Art 17 Abs 5 iVm Art 19 →

Gesamtbetrag der zum VSt - Abzugberechtigenden Umsätze

---

Gesamtbetrag der zum VSt - Abzugberechtigenden u. nicht berechtigenden Umsätze



## 1. **Der Vorsteuerabzug in der 6. MwSt-RL**

- a. Übersicht
- b. *BLP Group*
- c. *Midland*
- d. *Abbey National*
- e. *Cibo*
- f. *Faxworld*

### **f. Resümee**

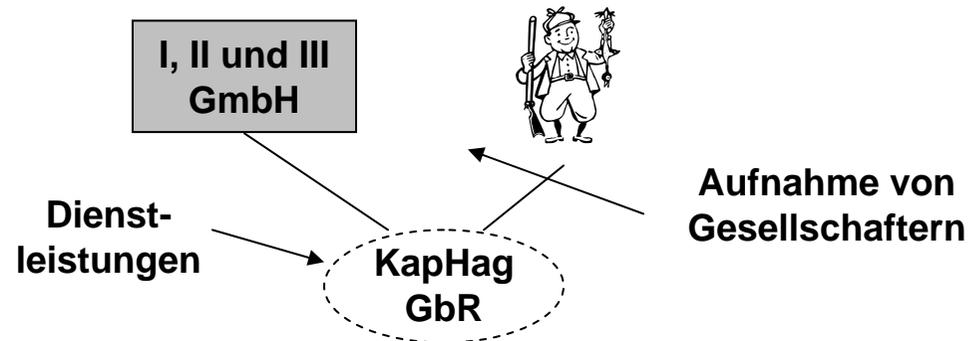
- 2. Aufnahme eines Gesellschafters, Kapitalerhöhung und Börsegang
- 3. Vorsteuerabzug bei Holdinggesellschaften
- 4. Vorsteuerabzug für Hilfsumsätze

## **Der Vorsteuerabzug in der 6. MwSt-RL**

- Zwischenresümee II – Unterschied zwischen *BLP Group* und *Abbey National*?
  - Verwendung für stfr Umsatz vs. Verwendung für nicht steuerbaren Umsatz?
  - Art 17 Abs 2 differenziert nicht → VSt-Abzug, soweit „*die Gegenstände und Dienstleistungen für Zwecke seiner besteuerten Umsätze verwendet werden*“
  - Aber: Offenbar nicht entscheidend, mit welchem Umsatz das Kostenelement am „direktesten und unmittelbarsten“ zusammenhängt, sondern ob ein direkter und unmittelbarer Zusammenhang mit einer besteuerten wirtschaftlichen Tätigkeit besteht
  - „Kettenunterbrechung“ bei befreiten Umsätzen und Neutralität der MwSt → Bei nicht steuerbaren Umsätzen fehlt ein Kettenglied, dies bedeutet aber keinen Bruch und Neubeginn der Kette (*Abbey National, Faxworld*)
  - Alternativargument (*Ehrke*): Zweck, für den die Aufwendungen getätigt worden sind, ist maßgebend → Aufwendungen im Hinblick auf die (nicht steuerbare oder steuerbefreite) Beendigung einer stpfl Tätigkeit berechtigen zum VSt-Abzug, weil diese Aufwendungen der stpfl Tätigkeit dienen

1. Der Vorsteuerabzug in der 6. MwSt-RL
2. **Aufnahme eines Gesellschafters, Kapitalerhöhung und Börsegang**
  - a. Aufnahme in eine PersGes - **KapHag**
  - b. Börsegang und Kapitalerhöhung – *Kretztechnik*
  - c. Resümee
3. Vorsteuerabzug bei Holdinggesellschaften
4. Vorsteuerabzug für Hilfsumsätze

## Aufnahme eines Gesellschafters, Kapitalerhöhung und Börsegang

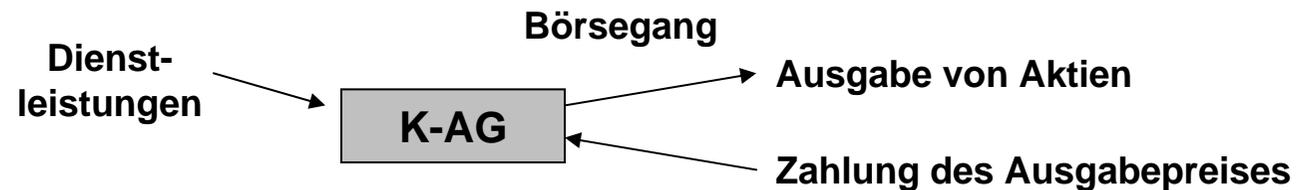


- **KapHag** (EuGH 26. 6. 2003, C-442/01)
- Vorlagefragen (BFH 27. 9. 2001, V R 32/00)
  - Aufnahme eines Gesellschafters gg Bareinlage Leistung?
  - VSt-Abzug (als Hilfsumsatz gem Art 17, 19)?
- EuGH (EuGH 26. 6. 2003, C-442/01) und GA (SA 6. 2. 2003, C-442/01) → Die PersGes erbringt keine Leistung
- Generalanwalt (SA 6. 2. 2003, C-442/01) → VSt-Abzug ausgeschlossen, wenn die VSt mit einer Tätigkeit zusammenhängt, die entweder nicht steuerbar oder steuerfrei ist (uHa *BLP Group*)
- BFH-Folgeentscheidung (BFH 1. 7. 2004, V R 32/00) → VSt-Abzug steht zur Gänze zu (nach Art 17 Abs 5), da Dienstleistungen iZm der „Veräußerung“ einer Beteiligung zu den allgemeinen Kosten gehören



1. Der Vorsteuerabzug in der 6. MwSt-RL
2. **Aufnahme eines Gesellschafters, Kapitalerhöhung und Börsegang**
  - a. Aufnahme in eine PersGes - *KapHag*
  - b. Börsegang und Kapitalerhöhung – Kretztechnik**
  - c. Resümee
3. Vorsteuerabzug bei Holdinggesellschaften
4. Vorsteuerabzug für Hilfsumsätze

## **Aufnahme eines Gesellschafters, Kapitalerhöhung und Börsegang**



- **Kretztechnik** (Vorlage UFS Linz 30. 10. 2003, RV/2107-L/02; C-465/03)
  - Ausgabe der Aktien eine (stfr) Leistung? → UFS: *ja*
  - Falls ja: Kein VSt-Abzug, weil Dienstleistungen zur Gänze dem stfr Umsatz zuzurechnen? → UFS: *ja (deshalb auch keine Zurechnung als Hilfsumsatz iSd Art 19 Abs 2)*
  - Falls nein: VSt-Abzug, weil Dienstleistungen für Zwecke der besteuerten Umsätze verwendet werden sollen? → UFS: *eher nein (uHa GA in KapHag)*
- (Bisherige) Ansicht des BMF
  - VSt aus Dienstleistungen iZm Ausgabe von Gesellschaftsanteilen, einer Kapitalerhöhung oder dem „Börsegang“ eines Unternehmens als Allgemeinkosten (nach Art 17 Abs 5) zulässig (Rz 1992 UStR 2000 uHa *Abbey National*)



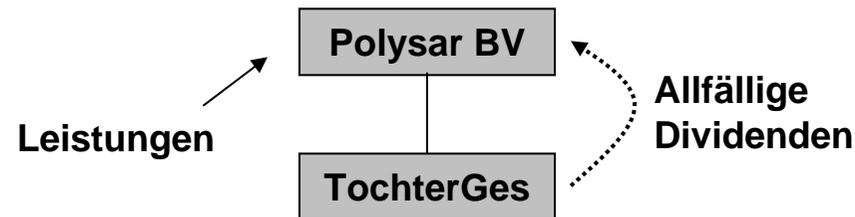
1. Der Vorsteuerabzug in der 6. MwSt-RL
2. **Aufnahme eines Gesellschafters, Kapitalerhöhung und Börsegang**
  - a. Aufnahme in eine PersGes  
- *KapHag*
  - b. Börsegang und Kapitalerhöhung – *Kretztechnik*
  - c. **Resümee**
3. Vorsteuerabzug bei Holdinggesellschaften
4. Vorsteuerabzug für Hilfsumsätze

## **Aufnahme eines Gesellschafters, Kapitalerhöhung und Börsegang**

- VSt-Abzug im Zusammenhang mit Umgründungsvorgängen iSd UmgrStG nach Art 17 Abs 5 möglich (hA, zB *Ruppe*)
- Übertragbarkeit der *KapHag*-Rsp zu einer Personengesellschaft (= Stpfl) auf Kapitalgesellschaften?
  - → Börsegang, Kapitalerhöhung und Umgründungen außerhalb des UmgrStG → keine steuerbaren Leistungen (hA in Österreich und Deutschland, ua BMF, *Ruppe*, *Pernegger*, *Lohse*, Kommission; zweifelnd UFS Linz, *Laudacher*), ebenso wohl der EuGH durch Heranziehung der Holding-Judikatur in *KapHag*
  - Gegenschluss zu Art 5 Abs 8?
- Bedeutung für den VSt-Abzug bei Börsegang etc
  - Schweigen des EuGH in *KapHag* als Ablehnung eines VSt-Abzugs (so krit *Ehrke*)?
  - Erfordernis eines „betrieblichen Vorganges“ (wie in *Abbey National*) für eine Zuordnung zu den Gemeinkosten und Art 17 Abs 5 (UFS Linz, *Laudacher*)?
  - Schweigen des EuGH in *KapHag* als Ablehnung der Ansicht des GA bzw als „Nichtaussage“ (*Pernegger*, BFH 1. 7. 2004, V R 32/00)? → VSt-Abzug nach Art 17 Abs 5, weil Gemeinkosten (Kommission; *Ehrke*)?

1. Der Vorsteuerabzug in der 6. MwSt-RL
2. Aufnahme eines Gesellschafters, Kapitalerhöhung und Börsengang
3. **Vorsteuerabzug bei Holdinggesellschaften**
  - a. **Reine Holding - Polysar**
  - b. Geschäftsführende Holding - *Harnas & Helm, Floridienne und Berginvest, Cibo, EDM*
  - c. Gemischte Holding – *Sofitam*
  - d. Abschied von der Sphärentheorie?
  - e. Beteiligungsveräußerung
4. Vorsteuerabzug für Hilfsumsätze

### ***Vorsteuerabzug bei Holdinggesellschaften***

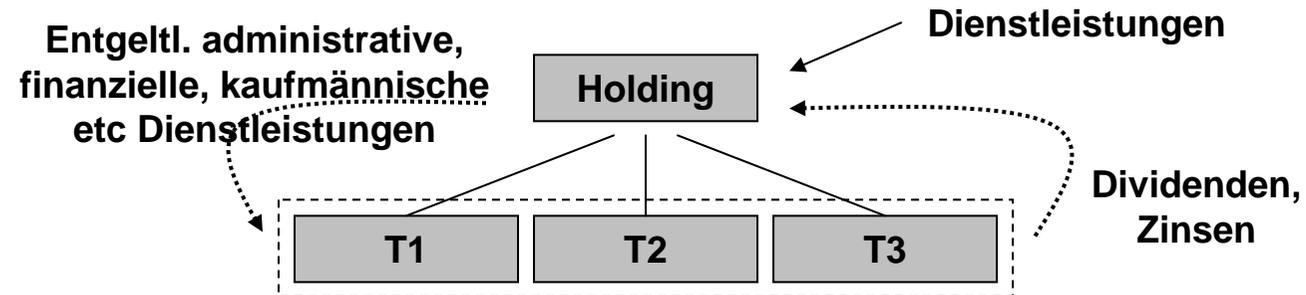


- **Polysar** (EuGH 20. 6. 1991, C-60/90)
- EuGH → Reine Holding ist kein Unternehmer, daher kein VSt-Abzug (Erwerb und Halten keine wirtschaftliche Tätigkeit, Dividende bloßer Ausfluss des Innehabens)
- Ebenso der VwGH (19. 10. 1987, 86/15/0100 [zum UStG 1972]) und die Finanzverwaltung (zB ÖStZ-RME 1992/23; Rz 185 UStR 2000)



1. Der Vorsteuerabzug in der 6. MwSt-RL
2. Aufnahme eines Gesellschafters, Kapitalerhöhung und Börsegang
3. **Vorsteuerabzug bei Holdinggesellschaften**
  - a. Reine Holding - Polysar
  - b. **Geschäftsführende Holding - Harnas & Helm, Floridienne und Berginvest, Cibo, EDM**
  - c. Gemischte Holding – Sofitam
  - d. Abschied von der Sphärentheorie?
  - e. Beteiligungsveräußerung
4. Vorsteuerabzug für Hilfsumsätze

### Vorsteuerabzug bei Holdinggesellschaften

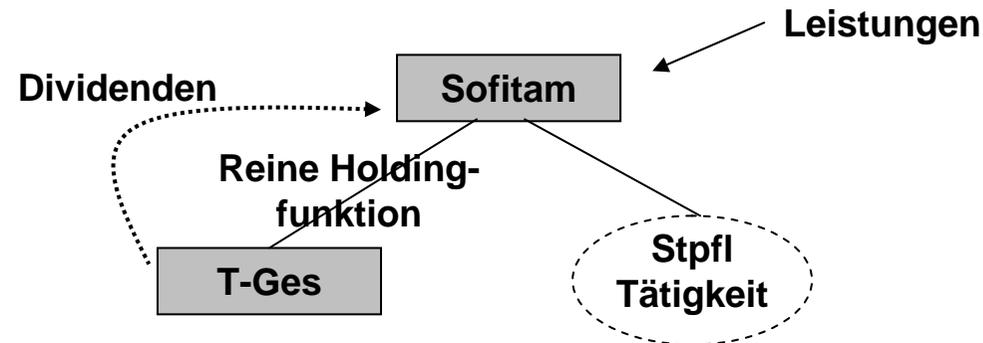


- **Harnas & Helm** (EuGH 6. 2. 1997, C-80/95), **Floridienne und Berginvest** (14. 11. 2000, C-142/99), **Cibo Participations** (EuGH 27. 9. 2001, C-16/00), **EDM** (29. 4. 2004, C-77/01)
- EuGH → Gf Holding ist (insgesamt) Unternehmer
  - Dividenden (etc) bleiben im Nenner des pro-rata Satzes nach Art 19 außer Ansatz, da sie nicht in den Anwendungsbereich der MwSt fallen → Beispiel: 10 stpfl Entgelte, 90 Dividenden, 50 in Rechnung gestellte MwSt
$$\frac{10}{10 + 90} = 10\% \cdot 50 = 5 \quad \text{oder} \quad \frac{10}{10} = 100\% \cdot 50 = 50$$
  - Bei gf Holdinggesellschaften ist die Höhe der stpfl Entgelte im Vergleich zu den Dividenden (offenbar) irrelevant! → Kein bloß teilweiser, sondern voller VSt-Abzug (aA GA in *Cibo Participations*; VwGH 25. 4. 2001, 98/13/0087)



1. Der Vorsteuerabzug in der 6. MwSt-RL
2. Aufnahme eines Gesellschafters, Kapitalerhöhung und Börsengang
3. **Vorsteuerabzug bei Holdinggesellschaften**
  - a. Reine Holding - Polysar
  - b. Geschäftsführende Holding - Harnas & Helm, Floridienne und Berginvest, Cibo, EDM
  - c. **Gemischte Holding – Sofitam**
  - d. Abschied von der Sphärentheorie?
  - e. Beteiligungsveräußerung
4. Vorsteuerabzug für Hilfsumsätze

### **Vorsteuerabzug bei Holdinggesellschaften**

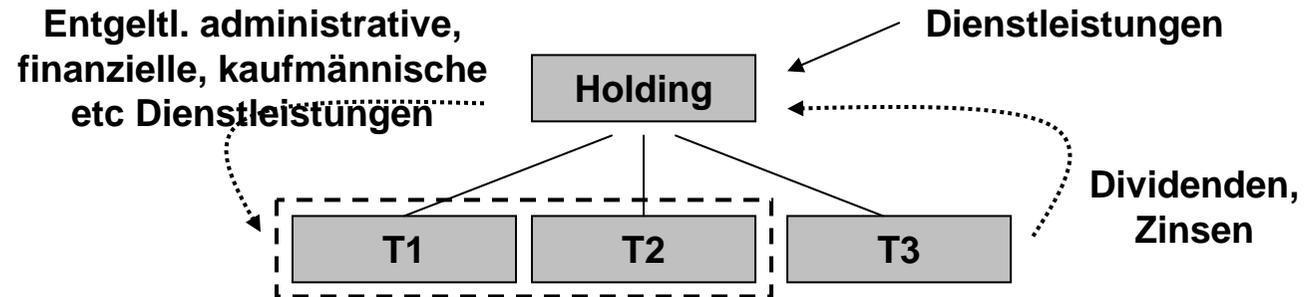


- **Sofitam** (EuGH 22. 6. 1993, C-333/91)
- EuGH →
  - Dividenden bleiben bei Berechnung des pro-rata Satzes nach Art 19 außer Ansatz, da sie nicht in den Anwendungsbereich der MwSt fallen (Neutralität der MwSt)
  - Beispiel: 10 Umsätze aus stpfl Tätigkeit, 90 Dividenden, 50 in Rechnung gestellte MwSt
$$\frac{10}{10 + 90} = 10\% \cdot 50 = 5 \quad \text{oder} \quad \frac{10}{10} = 100\% \cdot 50 = 50$$
  - Unsinniges Ergebnis? → Voller VSt-Abzug für gemischte Holding mit geringer unternehmerischer Tätigkeit, aber kein VSt-Abzug für reine Holding



1. Der Vorsteuerabzug in der 6. MwSt-RL
2. Aufnahme eines Gesellschafters, Kapitalerhöhung und Börsegang
3. **Vorsteuerabzug bei Holdinggesellschaften**
  - a. Reine Holding - Polysar
  - b. Geschäftsführende Holding - Harnas & Helm, Floridienne und Berginvest, Cibo, EDM
  - c. Gemischte Holding – Sofitam
  - d. **Abschied von der Sphärentheorie?**
  - e. Beteiligungsveräußerung
4. Vorsteuerabzug für Hilfsumsätze

### Vorsteuerabzug bei Holdinggesellschaften

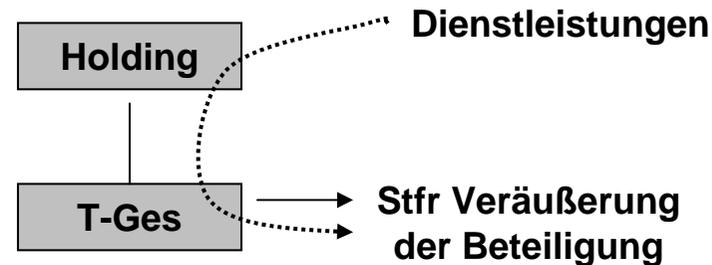


- **Sphärentheorie**, wenn stpfl Dienstleistungen nur gegenüber manchen TochterGes erbracht werden oder wenn reine Holding zusätzlich eine Wirtschaftstätigkeit ausübt?
- VwGH (24. 4. 2001, 98/13/0087; 29. 1. 2003, 97/13/0012) und BMF (Rz 206 UStR 2000)
  - Gf Holding/gemischte Holding ist nur insoweit Unternehmer, als entgeltl. Leistungen gegenüber Tochtergesellschaften/entgeltl. Leistungen erbracht werden → Kein VSt-Abzug für den Erwerb von TochterGes (für die keine stpfl Dienstleistungen erbracht werden)
  - Überholt durch *Sofitam, Cibo, EDM*?
- Nach BMF zählt eine Beteiligung dann zur unternehmerischen Sphäre, wenn sie zB der Verstärkung des Betriebskapitals dient (USt-Prot 2002; krit *Zorn*), jedenfalls aber bei strategischem Beteiligungserwerb durch eine operativ tätige Gesellschaft



1. Der Vorsteuerabzug in der 6. MwSt-RL
2. Aufnahme eines Gesellschafters, Kapitalerhöhung und Börsegang
3. **Vorsteuerabzug bei Holdinggesellschaften**
  - a. Reine Holding - Polysar
  - b. Geschäftsführende Holding - Harnas & Helm, Floridienne und Berginvest, Cibo, EDM
  - c. Gemischte Holding – Sofitam
  - d. Abschied von der Sphärentheorie?
  - e. Beteiligungsveräußerung**
4. Vorsteuerabzug für Hilfsumsätze

### **Vorsteuerabzug bei Holdinggesellschaften**

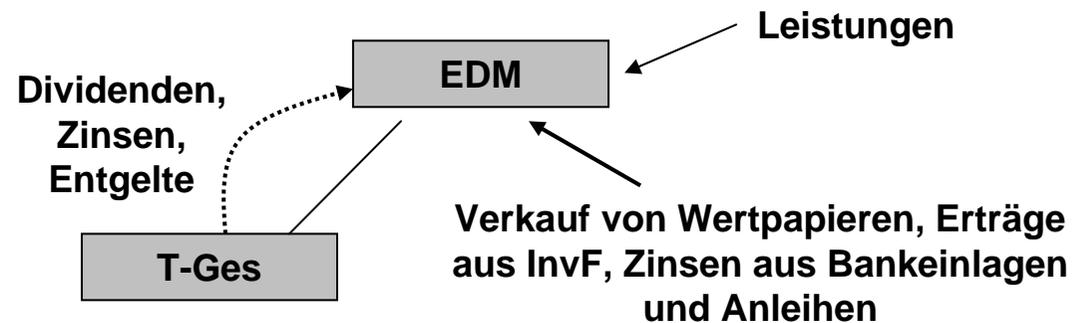


- Beteiligungsveräußerung durch eine Holding
- Befreiung nach Art 13 B lit d Nr 5 → Kein VSt-Abzug: *BLP Group* (EuGH 6. 4. 1995, C-4/94)
- → Stfr Verkauf einer der „Unternehmenssphäre“ einer Holding zugehörigen Beteiligung führt zum Ausschluss der damit zusammenhängenden VSt (Rz 1997 UStR 2000; *Zorn*)
- Aber: Der „bloße“ Verkauf von Aktien stellt keine wirtschaftliche Tätigkeit dar (*EDM*) → Art 13 B lit d Nr 5 greift lediglich zB bei Umsätzen bei einem Wertpapiergeschäft im Rahmen einer gewerblichen Tätigkeit → Gemeinkosten im Fall einer nicht der „Unternehmenssphäre“ einer Holding zugehörigen Beteiligung?



1. Der Vorsteuerabzug in der 6. MwSt-RL
2. Aufnahme eines Gesellschafters, Kapitalerhöhung und Börsegang
3. Vorsteuerabzug bei Holdinggesellschaften
4. **Vorsteuerabzug für Hilfsumsätze**
  - a. EDM
  - b. Steuerfreie Hilfsumsätze?

### Vorsteuerabzug für Hilfsumsätze

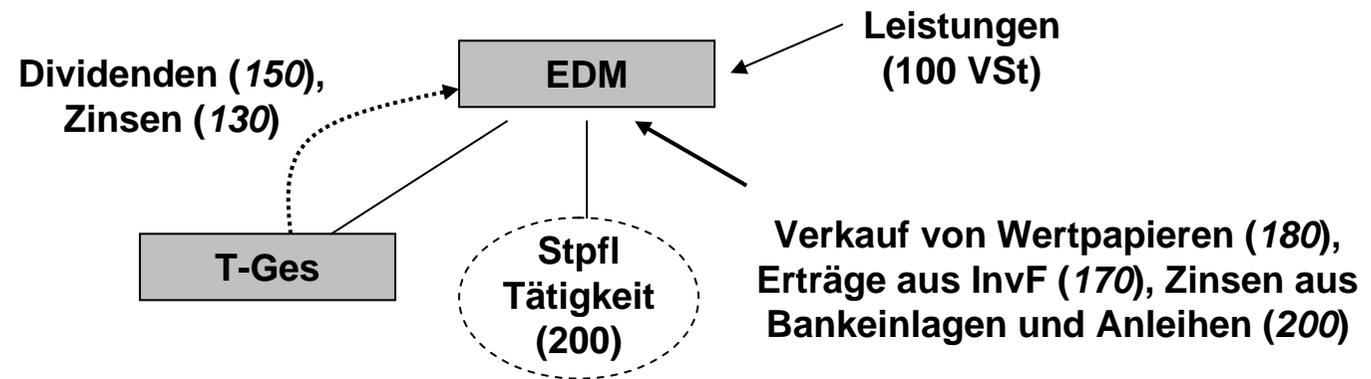


- **EDM** (EuGH 29. 4. 2004, C-77/01)
- EuGH →
  - Bezug von Dividenden, bloßer Verkauf von Wertpapieren (Aktien, InvF-Anteilen), Erträge aus InvF → fallen nicht in den Anwendungsbereich der MwSt → keine Berücksichtigung im Nenner des pro-rata-Bruches
  - Zinsen aus Darlehen an Tochtergesellschaften, aus Bankeinlagen und aus Anleihen → steuerbar, aber gem Art 13 B lit d Nr 1 und 5 befreit
    - → Hilfsumsätze nach Art 19 Abs 2? → „die Hilfsumsätze im Bereich der Grundstücks- und Finanzgeschäfte“ bleiben im Nenner des pro-rata-Bruches unberücksichtigt
    - Wenn „Gegenstände oder Dienstleistungen [Eingangsumsätze], die der MwSt unterliegen, nur in sehr geringem Umfang für diese Geschäfte verwendet werden“



1. Der Vorsteuerabzug in der 6. MwSt-RL
2. Aufnahme eines Gesellschafters, Kapitalerhöhung und Börsegang
3. Vorsteuerabzug bei Holdinggesellschaften
4. **Vorsteuerabzug für Hilfsumsätze**
  - a. EDM
  - b. Steuerfreie Hilfsumsätze?

### Vorsteuerabzug für Hilfsumsätze



- **EDM** (EuGH 29. 4. 2004, C-77/01)
- Berechnung des VSt-Abzugs nach Art 17 Abs 5, Art 19

$$\frac{200}{\underbrace{200 \quad [+ \quad 150 \quad + \quad 130 \quad + \quad 180 \quad + \quad 170 \quad + \quad 200 \quad ]}_{\text{Bleiben außer Ansatz!}}} = 100\% \cdot 100 = 100$$

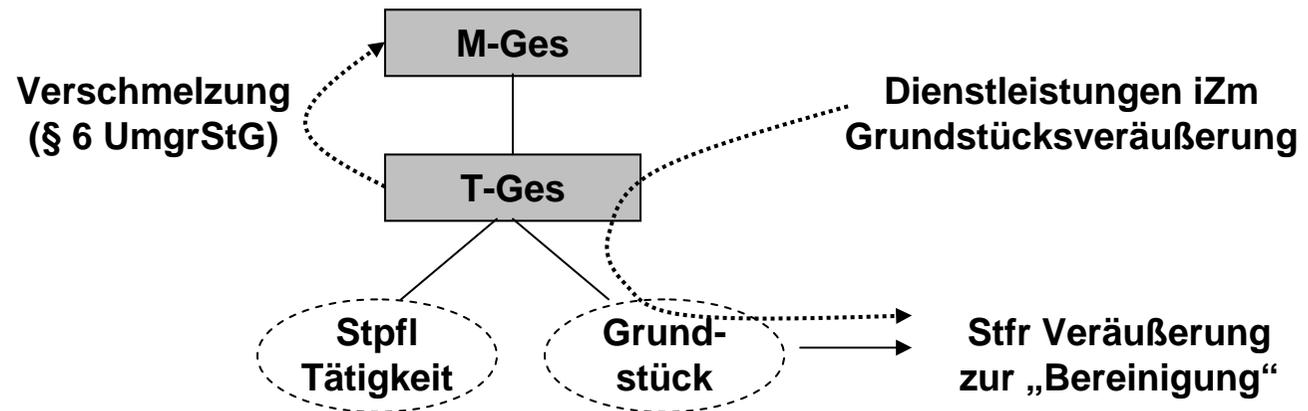
Stpfl Umsätze      Dividenden      Zinsen (HU)      Verkauf WP      InvF-Erträge      Zinsen (HU)

- Bei Wegfall der stpfl Tätigkeit → vollständiger Entfall des VSt-Abzugs (oder Entfall des Hilfsumsatzcharakters)



1. Der Vorsteuerabzug in der 6. MwSt-RL
2. Aufnahme eines Gesellschafters, Kapitalerhöhung und Börsegang
3. Vorsteuerabzug bei Holdinggesellschaften
4. **Vorsteuerabzug für Hilfsumsätze**
  - a. EDM
  - b. **Steuerfreie Hilfsumsätze?**

### **Vorsteuerabzug für Hilfsumsätze**



- „Direkter und unmittelbarer“ Zusammenhang mit stfr Hilfsumsätzen
- 2 Argumentationsvarianten →
  1. Ausschluss vom VSt-Abzug nach Art 17 Abs 2 (GA 26. 1. 1995, C-4/94, *BLP Group*, GA 6. 2. 2003, C-442/01, *KapHag*; UFS Linz 30. 10. 2003, RV/2107-L/02); ebenso nach § 12 Abs 5 Z 2 iVm § 15 UStG
  2. Anders als in § 12 Abs 3 UStG kein expliziter Ausschluss des VSt-Abzugs in Art 17 Abs 2, daher Anwendung des Art 17 Abs 5 iVm Art 19 → Bei Qualifikation des Grundstücksumsatzes als Hilfsumsatz, keine Berücksichtigung im Nenner des pro-rata-Bruches (BFH 27. 9. 2001, V R 32/00 – unabhängig von Optionsmöglichkeit)